

Ausgabe Nr. 2 | 2021
www.cdu-bonn.de



KREISVERBAND BONN

Union Kurier

Mitgliederzeitung des CDU-Kreisverbandes Bonn

Auf die Plätze, fertig, los!
Bericht der AG Zukunft gibt
Impulse für die Parteiarbeit

Die CDU Bonn

Eine moderne Großstadtpartei

In seiner Sondersitzung am 5. Oktober 2020 beschloss der Kreisvorstand der CDU Bonn, eine umfassende und systematische Nachbereitung der Kommunalwahl aus verschiedenen Perspektiven anzustreben, die dadurch gekennzeichnet sein sollte, auch externen Sachverstand sowie die Parteibasis einzubeziehen. Zur Steuerung und Koordination des Prozesses hat der Kreisvorstand eine Steuerungsgruppe eingesetzt, die aus dem geschäftsführenden Kreisvorstand und dem geschäftsführenden Vorstand der Ratsfraktion besteht. Sechs Bausteine waren für den Weg der Aufarbeitung und Neuaufstellung vorgesehen:

Mit den Beschlüssen der Steuerungsgruppe sowie des Kreisvorstandes der CDU Bonn am 18.11.2020 hat die „AG Zukunft“ als sechster Baustein ihre Arbeit aufgenommen. Im Rahmen des digitalen Parteitags am 21.11. erfolgte ein erster Einblick in unsere Arbeit.

Wir verstanden uns in diesem Prozess als Dienstleisterin, die zu der zukünftigen Arbeit die Meinungen, Ideen und Themenschwerpunkte verschiedener Ebenen in dieser Partei zusammenführte und eine gemeinsame Diskussionsgrundlage erstellte.

Organisatorische Nachbereitung der Wahl im Rahmen einer ganztägigen Klausurtagung am 28. November 2020, 9 bis 17 Uhr, mit allen Gliederungs- und Vereinigungsvorsitzenden, den Arbeitskreisleitern, dem Kreisvorstand, den Ratskandidat/innen sowie Spitzenkandidat/innen aus den Stadtbezirken.

*Miteinander von Partei und Mandatsträger/innen:
Die Arbeit von Ratsfraktion und Partei wird von einem Nebeneinander auf ein Miteinander umgestellt, kontinuierlicher Informationsfluss und notwendige Absprachen werden sichergestellt.*

Arbeitsgruppe zur perspektivischen Neuausrichtung.



*Wählerpotenziale und -wanderungen:
Vortrag von Viola Neu
am 24. November 2020,
19 bis 21 Uhr.*

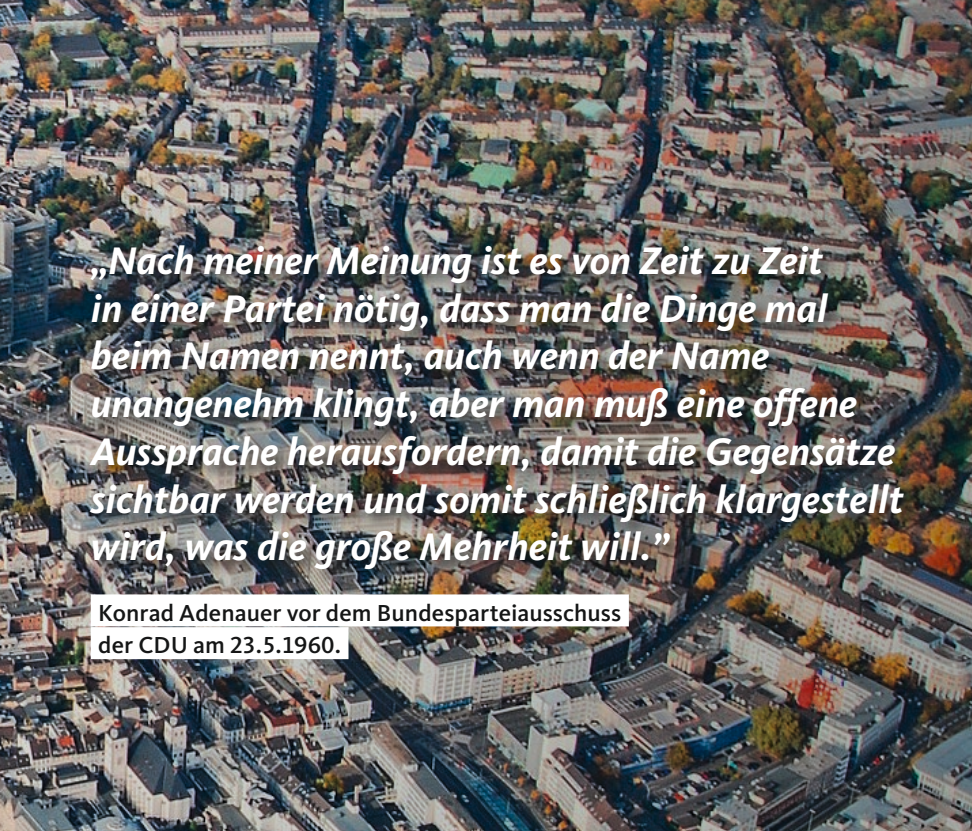


*Spezifische Wählersituation in Bonn:
Vortrag von Klaus Kosack
am 15. Dezember 2020,
19 bis 21 Uhr.*



*Kommunikation mit Parteibasis und Ortsverbänden:
Mithilfe der neuen Kommunikationswege werden Informationsaustausch und Rückkopplung mit Ortsverbänden und Mitgliedschaft verstärkt. Mitglieder der Steuerungsgruppe stehen als Ansprechpartner/innen auch persönlich für Gespräche zur Verfügung.*





„Nach meiner Meinung ist es von Zeit zu Zeit in einer Partei nötig, dass man die Dinge mal beim Namen nennt, auch wenn der Name unangenehm klingt, aber man muß eine offene Aussprache herausfordern, damit die Gegensätze sichtbar werden und somit schließlich klargestellt wird, was die große Mehrheit will.“

Konrad Adenauer vor dem Bundesparteiausschuss der CDU am 23.5.1960.

Im November und Dezember, mit Ausnahmen auch noch im Januar waren unsere Aufgaben: Zuhören, Sammeln, Nachfragen und Gesprächsnotizen anfertigen. Zwischen dem 21. November und dem 15. Januar haben wir 23 Gespräche geführt – in 1.905 Minuten, also knapp 32 Stunden. Daneben haben wir am Digitalen Kreisparteitag und an der Klausurtagung sowie an den Vorträgen von Viola Neu zur politischen Stimmungslage in Deutschland und von Klaus Kosack zur Statistik der Kommunalwahl in Bonn teilgenommen. Über 40 Zuschriften aus Mitgliedschaft und Bürgerschaft flossen darüber hinaus in unsere Arbeit ein. Im Januar haben wir die Ergebnisse konsolidiert.

Drei große Kapitel prägten sowohl die Gespräche als auch die daraus entstandenen Ausführungen:

- Die Mitglieder- und Parteistruktur thematisiert die Rahmenbedingungen für die allgemeine Gremienarbeit, die Struktur des Kreisverbandes und des Kreisvorstands sowie dessen Arbeitskreisen und Projektgruppen, ferner Funktion der Kreisgeschäftsstelle, die Arbeit der Ratsfraktion, der Fraktionsgeschäftsstelle und der Fraktionsarbeitskreise. Abschließend geht es in diesem Abschnitt um Mitgliedergewinnung, -betreuung und -förderung.
- Im Kapitel Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnenfähigkeit werden sowohl die klassischen als auch die sozialen Medien unter die Lupe genommen, daneben die besondere Wahlkampfsituation, die interne Kommunikation sowie das Zielgruppen und Wählerpotential fallen.
- Die Ausführungen zur Programmatik "Bonn 2030" zeigen Wege zur Bürgerbeteiligung auf und stellen kommunalpolitische Themen in den Vordergrund, ohne den Gestaltungsanspruch auf Landes-, Bundes- und Europaebene aufzugeben.

Die Ideensammlung zur Optimierung und Profilierung der Partei – überschrieben mit „Die CDU Bonn – eine moderne Großstadtpartei“ – stellt eine Ziel, keine Problembeschreibung dar. Wenn sich vorgeschlagene Maßnahmen widersprechen, müssen sie im weiteren Prozess abgewogen werden. Selbstverständlich können die Themen fortgeführt werden; wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und hoffen, dass diese Zusammenstellung als Grundlage für Diskussionen, Vereinbarungen und Beschlüsse dient. All das liegt nun in den Händen der gewählten Gremien und Parteimitglieder.

**Für die Arbeitsgruppe
Christian Weiler und Dr. Ulrike Hospes**



Editorial

Die Aufstellungsversammlung am 20. März war trotz der Corona-bedingten Maßnahmen ein voller Erfolg! Rund 270 Mitglieder nutzten die Möglichkeit, auf der Präsenzveranstaltung der Bonner CDU, ihren Kandidaten für den Bundestag zu wählen. Keine Mitgliederversammlung und keine Aufstellungsversammlung in den letzten 10 Jahren war so gut besucht.

Mit einem Wahlergebnis von 63 Prozent konnte unser stellvertretender Kreisvorsitzender Christoph Jansen die Mitglieder bei der Aufstellungsversammlung überzeugen. Ich freue mich, dass wir mit unserem Direktkandidaten für den Adenauer-Wahlkreis ein erfahrenes Mitglied in den Wahlkampf schicken, das die Interessen unserer Stadt mit viel Leidenschaft vertritt. Vorausgegangen war ein sehr fairer Wettbewerb unter den vier Bewerber/innen.

Wettbewerb und echte Auswahlmöglichkeiten bedeuten gelebte Demokratie, auch und gerade unter diesen besonderen Bedingungen. Darauf können wir zum wiederholten Male stolz sein! Wir haben auch erfahren, wie wichtig unseren Mitgliedern der persönliche Austausch und der persönliche Umgang waren. An dieser Stelle möchte ich insbesondere der Kreisgeschäftsstelle und unserem Organisationsleiter für die gute Vorbereitung der Veranstaltung danken, die unter Wahrung aller Hygienevorschriften sowie einem eigens organisierten Corona-Testbereich stattfinden konnte. Danken möchte ich aber auch allen anderen ehrenamtlichen Helfern, die zum Gelingen dieser Aufstellungsversammlung beigetragen haben.

Jetzt gilt es, dass wir mit unserem Kandidaten geschlossen und als starkes Team in den Wahlkampf ziehen, um endlich wieder das Direktmandat zu gewinnen. Der Wahlkampf war schon weitgehend zeitlich vorbereitet. Unser Kandidat wird jetzt alle weiteren Konkretisierungen und Entscheidungen vorbereiten und auf den Weg bringen.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass wir auch in Berlin wieder mit einer Stimme vertreten sind!

Christos
Satridis

Foto: © cawomen

Allgemeine Gremienarbeit

Quo vadis, CDU Bonn?

Die CDU ist eine ehrenamtliche Partei. Den Großteil des politischen Engagements tätigen die Mitglieder in ihrer Freizeit. Um unterschiedlichen Lebenslagen gerecht zu werden und politisches Engagement zu ermöglichen, bietet die CDU flexible und offene Beteiligungs-, Diskussions- und Gestaltungsmöglichkeiten. Doch wer mitgestalten will, muss sich auch aktiv einbringen.

Die folgenden Vorschläge zur Strukturreform sind beispielhaft und dienen der innerparteilichen Diskussion.

- a) In der CDU Bonn kommt es zum Einsatz von präsenten, rein digitalen sowie hybriden Sitzungsformaten. Die CDU Bonn ist sich bewusst, dass jedes Format Personen ausschließt. Deshalb ist die Mischung und Abwechslung von analogen und digitalen Formaten wichtig.
- b) Mitgliederoffene und bürgeroffene Sitzungen sind in Ortsverbänden und Arbeitskreisen Standard. In höheren Gremien werden sie regelmäßig angeboten. Mitgliederoffen bedeutet dabei, dass jedes Mitglied auf elektronischem Wege eingeladen wird und im Nachgang auch das Protokoll erhält. Bürgeroffen bedeutet, dass eine Einladung über

öffentliche Kanäle für alle erfolgt. Stadtbezirksvorstände berichten den eigenen Mitgliedern regelmäßig via Mail, wenn sie nicht öffentlich getagt haben

- c) Die CDU Bonn, ihre Gliederungen und Vereinigungen achten auf eine Sitzungshöchstdauer. Sie wird von den jeweiligen Gremien selbst definiert. Die Beschränkung von Sitzungszeiten darf nicht dazu führen, dass wichtige Themen nicht besprochen werden. Diese sind vorrangig zu behandeln.
- d) Zwei Parteiämter sind das Maximum, das ein jedes Mitglied gleichzeitig innehaben darf. Ämter werden maximal drei Amtszeiten von derselben Person ausgeübt. Führungsämter der Partei können von zwei Personen getragen und in Teilzeit ausgeübt werden; sie zählen dann auch nur als halbes Amt.
- e) Die inhaltliche und organisatorische Arbeit in einem Vorstand wird zwischen den gewählten Mitgliedern aufgeteilt. Noch nicht per Wahl vergebene Aufgaben (z.B. Schriftführer/in) werden den gewählten Mitgliedern in der konstituierenden Sitzung zugewiesen. Grundsätzlich können nicht



Informationsmedien der Bonner CDU

Alternative 1

Mitgliedermagazin und elektronischer Newsletter werden in aktueller Form fortgeführt

Alternative 2

Alternative 1
+ Inhalte von einer ehrenamtlichen Redaktion

Alternative 3

Mitgliedermagazin und Newsletter werden im Stil einer Zeitschrift zusammengeführt
+ Inhalte von einer ehrenamtlichen Redaktion

Alternative 4

Abschaffung Mitgliedermagazin + der Newsletter wird mit einer ehrenamtlichen Redaktion fortgeführt



gewählte Mitglieder in einen Vorstand kooptiert werden und so Themen für einen und in einem Vorstand betreuen.

- f) Gerade politisches Engagement zeichnet sich durch einen immer höher werdenden Informationsbedarf aus. Kommunale Gremien platzen durch – teilweise sehr kurzfristige – Vorlagen, Anträge, Stellungnahmen. Die CDU Bonn setzt sich dafür ein, den Arbeitsaufwand für ehrenamtliche Mandatsträgerinnen und Mandatsträger zu verringern. Gleichzeitig wird innerhalb der Partei mit Hilfe eines Wissensmanagements für und von Mitgliedern der Informationsstand zu politischen Themen gesammelt und geteilt. Dies ist eine Daueraufgabe für alle Teile der Partei und der Fraktion. Nach Veranstaltungen werden stichwortartige Ergebnisberichte geteilt.
- g) Die CDU Bonn greift hierzu verstärkt auf neue technologische, digitale Möglichkeiten und Cloud-Speicher zurück. So werden nicht nur Berichte einfacher geteilt und schneller gefunden, sondern auch Informationen, Bilder und vieles mehr besser zugänglich. Des Weiteren wird so zum Beispiel tagesaktuelle Kommunikation ermöglicht und die Terminfindung über Online-Umfragen erleichtert. Hierzu baut die CDU eine geeignete Plattform, wo möglich bestehend aus bereits am Markt vorhandene Lösungen, auf. Einfache Handhabung und zu diesem Zweck insgesamt weitestgehend integrierte und verknüpfte Systeme sind dabei zentrale Kriterien. Probleme in der Handhabung werden durch ehrenamtliche Hilfe gelöst.
- h) Vereinigungen und Sonderorganisationen der CDU werden durch die CDU Bonn, ihre Gremien und die Ratsfraktion unterstützt, informiert und mitgenommen. Im Gegenzug eröffnen die Vereinigungen und Sonderorganisationen den Blick auf die Bevölkerungsgruppe, die sie repräsentieren, und stellen regelmäßig mit Hilfe ihrer Antragsrechte inhaltliche Positionen in der CDU zur Debatte.
- i) Auf Kreismitglieder- und Kreisauftellungsversammlungen bietet die CDU Bonn Spielbereiche für Kinder an, um Eltern die Teilnahme an den Versammlungen zu ermöglichen.



Zahlen und Fakten

Neumitglieder treten am häufigsten innerhalb des ersten Jahres wieder aus. Einmal dabei, bleiben unsere Mitglieder im Durchschnitt für 28 Jahre. Das gilt für Frauen und Männer gleichermaßen.

(Stand Januar 2021)



Ich plädiere für das Experiment und das Ausprobieren verschiedener Tools. Nur so werden wir herausfinden, was tatsächlich als Bestes in dieser neuen Welt funktioniert. Aus Sicht der Fachwelt aus dem Bereich Bürgerbeteiligung, sind folgende Punkte vor Beginn eines digitalen Dialoges zu bedenken:

- 1) *Auf jeden Fall moderieren*
- 2) *Wie immer – Ziel festlegen*
- 3) *Rahmenbedingungen klären/ Technik testen*
- 4) *Rollenverteilung festlegen/ Zwei Personen sind viel besser als nur eine*
- 5) *Kürzere Zeiteinheiten als bei Offline-Treffen*
- 6) *Struktur, Struktur, Struktur*
- 7) *Wenn möglich, Humor bewahren*

Alfred Giersberg, OV Friesdorf



Zahlen und Fakten

Im Durchschnitt sind unsere Mitglieder 62 Jahre alt. (Stand Januar 2021)



Wenn ein Wahlkreis wie der Bonner WK 08 aus zwei Ortsverbänden besteht – Lessenich/Meßdorf und Dransdorf – von denen einer strukturelle Probleme hat, ist das eine Herausforderung. Während des Kommunalwahlkampfes 2020 sprach man uns in Dransdorf, wo es seit letztem Jahr keinen funktionstüchtigen Vorstand mehr gibt, oft darauf an, warum die CDU hier nicht mehr aktiv sei und was wir tun wollten. Eine gute Frage, auf die es zwei Antworten gibt: der OV Dransdorf erneuert sich von innen heraus – das ist zurzeit wenig wahrscheinlich – oder er wird mit dem Schwester-OV konsolidiert. Die 2. Lösung ist für viele Dransdorfer Urgesteine wenig attraktiv, bietet aber Chancen: Themen wie Verkehrs-, Wohn- und Umweltplanung können WK-weit zusammen gedacht und die Expertise von Mitgliedern gebündelt werden. Eine gute Sache, in Zeiten wie diesen.

Dr. Ursula Sautter, Stadtverordnete

Öffentlichkeitsarbeit- und Kampagnenfähigkeit

Wie können wir Partizipation fördern?

Der allgemeinen **Öffentlichkeitsarbeit** kommt eine zentrale Rolle in der strategischen Planung und Durchführung der CDU Bonn zu. Dies gilt auf allen Ebenen. Aber: Öffentlichkeitsarbeit ersetzt nicht die politischen Inhalte. Sie sind die Grundlage der Arbeit der CDU Bonn. Es wird für die CDU Bonn entscheidend sein, bei der Öffentlichkeitsarbeit in den kommenden Jahren größere Konstanz über Legislaturperioden hinweg zu zeigen.

Sie darf bei den Bürger/innen nicht nur zu Wahlen sichtbar sein. Die CDU Bonn verbindet ihre Arbeit mit Gesichtern und Ansprechpartner/innen; dies gilt für Zugpferde in Spitzenpositionen als auch durch fachpolitische Kompetenz, die die Breite der Partei widerspiegelt. Insbesondere mit Blick auf das Image der CDU Bonn muss ein Wandel zu einem modernen, weiblichen, jüngeren, dynamischeren Auftritt vollzogen



Zahlen und Fakten

Traditionsgemäß kann die CDU von fast allen Parteien Wählerstimmen gewinnen, zugleich aber auch Stimmen insbesondere an Bündnis 90/Die Grünen und die FDP abgeben. Die Wählerinnen und Wähler entscheiden sich nicht aufgrund ihres Geschlechts, Alters o. ä. für die CDU, sondern aufgrund von Inhalten und Lösungskompetenzen. (Mehr dazu auf S. 9)



Viele – vor allem Frauen – stellen sich die Frage, ob und wie ein ehrenamtliches Mandat wohl mit dem Beruf, der Familie oder beidem vereinbar sein würde. Die Antwort ist: Es geht und es macht Spaß! Zur Wahrheit gehört aber auch, dass ein Mandat viel Organisation bedeutet. Es verlangt Belastbarkeit und Verständnis von der Person selbst sowie von der Familie und im Beruf. Damit moderne Arbeit in Volksvertretungen möglich ist, muss sich aber parteiintern, gesellschaftlich und gesetzgeberisch viel tun.

Julia Polley, Stadtverordnete

werden. Dabei muss das Ziel stets eine sichtbare Orientierung zum/zur Bürger/in sein. Die Partei und ihre Vertreter/innen müssen dem/der Bürger/in Kompetenz vermitteln, dabei aber gleichzeitig auch nahbar sein.

Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Wahl ist die **Kampagnenfähigkeit** der Partei. Und wer langfristig erfolgreich sein will, muss sich als Partei als dauerhafte Kampagne verstehen. Um erfolgreich zu sein, brauchen und haben wir eine Mission und diese wird durch unsere Kampagne getragen. Menschen folgen ihren Werten, Überzeugungen und Sehnsüchten. Das muss die Partei bieten, leisten und kanalisieren. Wir wollen als Politik Informationen geben, ein Angebot vermitteln, das es schafft, Menschen zu begeistern und sie bestenfalls zum Mittun zu gewinnen.

Eine gute Kampagne mobilisiert nicht nur die eigenen Mitglieder, sondern gewinnt neue Mitstreiter/innen und Anhänger/innen, d. h. Wähler/innen.



**„Ich halte es für sehr unklug in der Politik,
nicht klar zu sagen, was man will,
denn alle Erfolge in der Politik beruhen auf Vertrauen.“**

Konrad Adenauer im Informationsgespräch mit Serge Groussard
(Le Figaro) am 27.3.1958



In der heutigen Zeit spielen soziale Medien eine tragende Rolle für politische Öffentlichkeitsarbeit. Unsere Schnelligkeit erfordert ein Umdenken in der Verbreitung politischer Themen; somit reicht es auch für Ortsverbände nicht mehr aus, nur vor Ort da zu sein. Vielfältige Wege des regelmäßigen Informationsflusses sollten hierbei gewählt werden. Plattformen wie Facebook und Instagram tragen somit nicht nur zu einem guten Wahlergebnis bei, sondern zeugen auch von politischer Transparenz.

Sina Stephan, OV Auerberg/Graurheindorf

Standpunkt

Digitalisierung in der CDU

Von Jonas Henges, Junge Union Bonn

Trotz all des Schlechten was die Corona-Pandemie mit sich brachte, ist die Digitalisierung im letzten Jahr endlich durchgestartet. Das mobile Arbeiten sowie das Homeoffice haben eine neue zentrale Bedeutung in unserer Arbeitswelt bekommen. Doch wie können wir auch unsere Parteiarbeit digitalisieren?

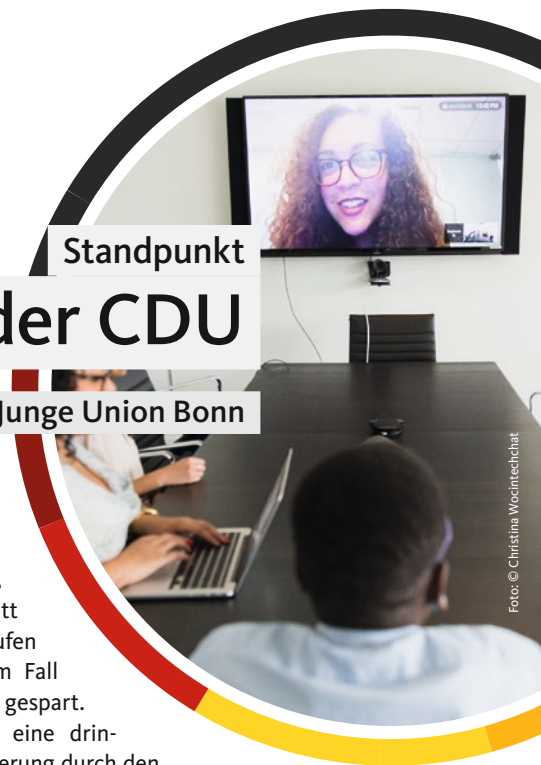
Der Kreisvorstand der Jungen Union Bonn hat dem Kreisvorstand der CDU in der letzten Sitzung zwei Anträge vorgelegt. Zu einem soll in der Kreisgeschäftsstelle ein festes Videokonferenzsystem eingebaut werden. So können nach der Pandemie hybride Sitzungen stattfinden. Dadurch können beispielsweise auch Eltern an den Sitzungen teilnehmen, während sie zu Hause bei ihren Kindern sind. Zum anderen forderte die JU, dass mobile Konferenzmikrofone angeschafft werden sollen. Dies ermöglicht den Mitgliedern auch außerhalb der Kreisgeschäftsstelle hybride Sitzungen zu veranstalten. Beide Anträge sind vom CDU-Kreisvorstand angenommen worden. Es wird helfen unsere Gremienarbeit weiter zu digitalisieren, gleichzeitig aber auch Präsenz, wenn die Lage es wieder erlaubt, zulässt.

Ein weiterer Bereich sind unsere Parteitage. Hier gäbe es beispielsweise die Möglichkeit Stimmzettel maschinell auszählen zu

lassen. Eine andere Möglichkeit wäre, die Wahlen komplett elektronisch ablaufen zu lassen. In jedem Fall wird kostbare Zeit gespart. Letzteres benötigt eine dringende Gesetzesänderung durch den Bundestag. Eine solche Möglichkeit würde auch abseits der Partei, vielen Vereinen und anderen Institutionen einfache „coronakonforme“ Wahlen ermöglichen und auch darüber hinaus die Arbeit erleichtern.

Ein Parteiübergreifenden Cloud-System wäre eine zusätzliche Bereicherung. CDU-Plus kann hier als Basis dienen, auch um direkt weitere Funktionen miteinander zu verbinden. Hier muss aber noch sehr viel getan werden.

Um Kosten für konkrete Hard- und Software im Rahmen zu halten könnte man die Technik zentral für den Landesverband oder für die Bezirksverbände anschaffen. Dort könnten sich die Kreisverbände das Material ausleihen und Software teilen.





Zahlen und Fakten

Wir erreichen aktuell zwar 86% unserer Mitglieder per Telefon, aber nur 61% per Email. Damit wir Sie vollumfänglich informieren können, freuen wir uns, wenn Sie uns auch Ihre Email-Adresse nennen.

► info@cdu-bonn.de

„Bonn 2030“

Programmatik



Folgende Kernthemen sollten bis 2030 für die Bonner Wirtschaftspolitik im Fokus stehen!

- Kluge Wachstumsstrategie mit Investitionen in Innovative Technologien: Künstliche Intelligenz, Digitale Mobilität, Wasserstofftechnologie, Digitalisierung Verwaltung, Schulen, Nachhaltigkeitscluster, keine Steuererhöhungen
- Zur Effizienzsteigerung: Bürokratieabbau, Abbau von Überregulierungen, Beschleunigung von Planungsverfahren, Stopp des Frequenzverlustes Innenstadt durch Städtebaufördermaßnahmen, Flexibilität bei Sonntagsöffnungen und Außengastronomie

Birgitta Jackel, Mittelstands- und Wirtschaftsunion Bonn



Die CDU wurde in der Zukunftsdebatte abgehängt, weil sie glaubte, Klima- und Umweltschutz sei im Prinzip politisch links verortet. Es gehört zum Kernbestand ethisch konservativen Denkens, die Kreisläufe der Natur als Grundgesetz des Lebens zu erkennen und ihre Zerstörung zu beenden. Konkret geht es um

- eine neue biobasierte Wirtschaftspolitik,
- eine regenerative und wasserstoffbasierte Energiepolitik,
- eine ressourcenschonende Steuer- und Finanzpolitik,
- eine neue Mobilitätspolitik,
- eine Agrarwende, die auf eine nachhaltige Landwirtschaft setzt.

Es geht um eine Politik, der nachhaltigen Innovationen und Lebensqualität. Wir müssen aus unseren Grundüberzeugungen Zukunftskonzepte ableiten, die vorrausschauend und nachvollziehbar sind.

Franz Emde, Arbeitskreis Nachhaltigkeit



Wir stehen vor einer grundsätzlichen Richtungsentscheidung, die entweder in eine eher konservative oder eine eher liberal-urbane Richtung gehen könnte. Oder aber wir definieren klare inhaltliche Angebote für beide Klientele, damit diese bei Wahlen wieder den Weg zu uns finden. Außerdem brauchen wir eine Veränderung unserer Partei-Struktur, damit wir Menschen mehr lokale temporäre Partizipationsmöglichkeiten an unseren Diskussionen und Entscheidungen bieten, ohne dass man gleich Mitglied bei uns werden muss.

Gregor Mayer, Stadtbezirk Bad Godesberg



Zahlen und Fakten

In einer bundesweiten Umfrage der Konrad-Adenauer-Stiftung (2021) waren Wähler/innen folgende CDU-Kompetenzen wichtig:

40% Lösen von Problemen

40% Soziale Aspekt der CDU wichtig

Die Merkmale liberal (17%), christlich (12%) und konservativ (9%) variieren stark.

Unter befragten CDU-Wähler/innen steigt der Anteil aller Merkmale an (23%, 25%, 20%), das Lösen von Problemen (60%) und der soziale Aspekt der CDU (61%) dominieren weiterhin.



All die genannten Themen und Vorschläge sind keine abschließende Auflistung. Sie speisen sich aus den Zuschriften und Gesprächen der AG Zukunft mit Parteimitgliedern und Externen. Die CDU Bonn entscheidet gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, welche Projekte in das Konzept „**Bonn 2030**“ einfließen.

Barrierefreiheit **Rheinuferpromenade**
Digitalisierung/Künstliche Intelligenz **Naherholungseffekte**
Sicherheit **Verwaltung/Bürgerdienste** Integration:
Kita/OGS **Jugendförderung** von Stadtteilpolitik bis zur Schulpolitik
Sportstättenentwicklungsplan **Vereine**
Kunst im Stadtbild **Bonn und die Region**
Bauprojekte **Wissenschaftsstandort Bonn**
Bildung/Berufliche Bildung **Familie**
Quartiersgestaltung **Kultur**
Verkehrspartnerschaften **Nahversorgung**
Internationale Stadt Bonn **Gleichberechtigung**
Attraktive Innenstadt **Umweltspuren** **Betreuung älterer Menschen**
Nachhaltigkeit, Klimapolitik und Umweltschutz **Internationale Stadt Bonn**
Berlin/Bonn-Gesetz **Wirtschaftspolitik**
„Bonn 2030“

Soziale Marktwirtschaft
Corona-Verlierer/innen
(z. B. Solo-Selbständige)
Sport



Liebe Parteifreundinnen und -freunde,

nach gut acht Jahren als Geschäftsführer des CDU Kreisverbandes Bonn möchte ich mich auf diesem Wege von Ihnen verabschieden. Zum 1. April beginnt für mich ein neuer beruflicher Lebensabschnitt. Als ich zum 1. Januar 2013 die Stelle des Kreisgeschäftsführers angenommen habe, tat ich dies aus tiefster Überzeugung und mit viel Herzblut. Schließlich kannte ich die Bonner CDU bereits als engagiertes Mitglied und das Stellenprofil entsprach genau meinen Qualifikationen. Gleichzeitig war ich mir aber schon damals bewusst, dass diese Anstellung nur eine auf Zeit war und ich mich nach spätestens zehn Jahren noch einmal beruflich neu orientieren wollen würde. Diese berufliche Neuorientierung wird nun zum 1. April Wirklichkeit, wenn ich die Leitung der Zentralen Dienste der Nordrhein-Westfälischen Akademie für Internationale Politik übernehmen werde, die derzeit in Bonn ihre Arbeit aufnimmt.

In großer Dankbarkeit schaue ich heute auf die letzten acht Jahre zurück. Auf die unzähligen Begegnungen mit Ihnen, den Mitgliedern. Dabei denke ich nicht nur an die Aktiven in den Gremien der Gliederungen und Vereinigungen, sondern auch an die Vielen, die der Bonner CDU nicht auf der großen Bühne, sondern im Kleinen ein Gesicht geben und sich mit Leidenschaft für sie einsetzen. Von den hauptamtlichen Mitarbeitern wird das erwartet; den vielen Ehrenamtlichen auch ohne Parteiamt, Mandat oder politische Ambitionen kann man es nicht hochgenug anrechnen und von Herzen danken. Leider haben wir im vergangenen Jahr zwei von Ihnen allzu früh zu Grabe tragen müssen, die mir persönlich sehr am Herzen lagen und treue Wegbegleiterinnen waren.

Ich schaue aber auch zurück auf die vielen Projekte und Aktivitäten, die in den letzten acht Jahren angestoßen werden konnten. Natürlich fallen einem zunächst die bis auf 2016 jährlich stattfindenden Wahlkämpfe ein, die mal in Euphorie und mal in tiefer Niedergeschlagenheit endeten. Aber eben auch Projekte wie die Konzeptionierung des neuen Internetauftritts des Kreisverbandes, die Etablierung eines professionellen vierzehntägigen Newsletters, die Neugestaltung des Mitglieder magazins Union-Kurier mit Schwerpunktthemen oder die personelle Neustrukturierung der Geschäftsstelle und zunehmende Digitalisierung der Arbeitsabläufe. Auch bei unseren Veranstaltungen wie dem Familienfest oder dem Katerfrühstück konnten neue Akzente gesetzt werden.

Sicherlich gab es auch einige Ideen, die aufgrund mangelnder Zeit in der Schublade geblieben sind, etwa ein monatliches Interviewformat in den Sozialen Medien mit unseren Amts- und Mandatsträgern. Oder Projekte, die keinen Anklang in den entscheidenden Gremien fanden. Ich denke da besonders an die auf wenig Begeisterung gestoßenen bürgeroffenen Workshops zur Erarbeitung des Kommunalwahlprogramms 2020 im Rahmen eines dreistufigen Entwicklungsprozesses.

In der Summe bleiben es für mich acht wundervolle Jahre, die mich geprägt haben und die ich nicht missen möchte. Einen besonderen Anteil daran haben in erster Linie unser Kreisvorsitzender und das Team der Kreisgeschäftsstelle: Seit dem November 2013 durfte ich mit Christos Katzidis vertrauensvoll zusammenarbeiten und konnte stets auf seine Unterstützung bauen. Und last but not least meinen wundervollen Kolleginnen und Kollegen in der Kreisgeschäftsstelle, angefangen bei Brunhilde Lültsdorf, Viktoria Hussmann und Gunnar Gmilkowsky bis hin zu Julia Derichsweiler, Alisa Topp, Marc Figge und Andreas Niessner. Auch wenn sie nicht immer in der ersten Reihe stehen, leisten sie im Verborgenen bei weitem nicht nur Selbstverständliches und waren mir damit immer eine große Stütze und leisteten damit einen unersetzlichen Beitrag für das parteipolitische Leben der Bonner CDU.

Da meine neue Wirkungsstätte auch in Bonn sein wird, bleibe ich der Bonner CDU als Mitglied erhalten. So freue ich mich, Sie bei der ein oder anderen Gelegenheit demnächst wiederzusehen, wenn die Zeiten es wieder zulassen. Bleiben Sie der Bonner CDU treu und bringen sich mit Herz und Verstand für sie ein – es lohnt sich!

Ihr Stephan Masseling



Neu in der CDU Bonn?

Das nächste digitale
Neumitgliedertreffen
 findet statt am
19.05.2021 19:30 Uhr
 Näheres unter
 mitgliederbetreuung
 @cdu-bonn.de

Veranstaltungen & Termine

Bei all unseren Terminen gilt: **Die Gesundheit geht vor!** An den Info-ständen, Bürgersprechstunden und Veranstaltungen beachten wir die Maßgaben der aktuell gültigen Corona-Schutzverordnung. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen – natürlich mit Mund-Nasen-Schutz und unter Einhaltung des empfohlenen Sicherheitsabstandes. Ob die Präsenztermine stattfinden können, kann leider immer nur kurzfristig und unter Beachtung des aktuellen Infektionsgeschehens beurteilt werden. Nehmen Sie dafür bitte telefonisch oder per Email Kontakt zu den Gliederungen und Vereinigungen oder der Kreisgeschäftsstelle auf. Zudem bitten wir Sie weiterhin, die Kreisgeschäftsstelle nicht aufzusuchen, wenn dies nicht ebenfalls zwingend erforderlich ist. Das Team der KGS steht Ihnen gerne per **Telefon unter 0228/917780** oder **E-Mail unter info@cdu-bonn.de** mit Rat und Tat zur Seite.

01.04.2021 - 18:00 Uhr

JU Bonn – AK Digitalisierung
 trifft Axel Voss MdEP
 ☑ Anmeldung nur für Mitglieder
 bis zum 31.03.2021, 14 Uhr,
 unter jonas@ju-bonn.de

02.04.2021 - 19:30 Uhr

OV Beuel-Ost –
 Bürgersprechstunde mit
 Stv. Reiner Burgunder
 ☑ Zum Treppchen,
 Marktstraße 8, 53229 Bonn
 Näheres unter
 a.gronimus@gmx.de

03.04.2021 - 10:00 Uhr

OV Friesdorf – Monatlicher
 Standpunkt mit Bzv. Jens Röskens
 ☑ Anmeldedaten: online über
 https://meet.jit.si/CDU-Friesdorf
 per Telefon (+49) 089 380 38719
 PIN: 1514 8263 46

03.04.2021 - 10:30 Uhr

OV Duisdorf – Infostand
 ☑ Schickshof, Am Schickshof,
 53123 Bonn

07.04.2021 - 18:00 Uhr

OV Lessenich/Meßdorf –
 Telefonsprechstunde mit
 Bzv. Jonas Henges
 ☑ Erreichbarkeit unter
 0228 / 91252949

07.04.2021 - 19:30 Uhr

OV Tannenbusch/Buschdorf –
 Digitale Mitgliederoffene
 Vorstandssitzung
 ☑ Anmeldung unter
 nikos.paltidis@outlook.de

07.04.2021 - 20:00 Uhr

OV Dottendorf-Gronau-Kessenich –
 Mitgliederoffene
 Vorstandssitzung
 ☑ Näheres unter
 bastian.herzig@cdu-bonn.de

07.04.2021 - 19:00 Uhr

FU Bonn – Digitale
 Kreisvorstandssitzung
 ☑ Näheres unter
 mail@julia-polley.de

12.04.2021 - 19:00 Uhr

Digitale AG –
 Digitaler Stammtisch
 ☑ Anmeldung unter
 mail@tobias-polley.de

15.04.2021 - 19:00 Uhr

JU Bad Godesberg – Starke Frauen
 in der Union mit Nadine Schön MdB
 ☑ Anmeldung unter
 vorsitz.bg@ju-bonn.de

15.04.2021 - 19:00 Uhr

MIT Bonn – Kreisvorstandssitzung
 ☑ Weitere Informationen unter
 peter.ibbeken@mit-nrw.de

16.04.2021 - 19:00 Uhr

OV Muffendorf/Heiderhof –
 Vorstandssitzung
 ☑ Anmeldung unter
 thomas.neulen@cdu-bonn.de

16.04.2021 - 19:30 Uhr

OV Tannenbusch/Buschdorf –
 Telefonsprechstunde mit
 Stv. Georg Schäfer
 ☑ Erreichbarkeit unter
 0228 / 670 280

20.04.2021 - 19:00 Uhr

OV Duisdorf – Digitale
 Mitgliederoffene
 Vorstandssitzung
 ☑ Näheres unter
 helmut.buss@cdu-bonn.de

20.04.2021 - 20:00 Uhr

OV Hochkreuz –
 Vorstandssitzung
 ☑ Näheres unter
 elke.melzer@cdu-bonn.de

20.04.2021 - 19:30 Uhr

OV Friesdorf –
 Projektkonferenz
 Parkplatz Margaretenstraße
 ☑ Digitale Projektkonferenz
 zur Weiterentwicklung des Parkplatz
 Margaretenstraße
 Anmeldedaten:
 https://meet.jit.si/parken-Platz-
 Friesdorf-Dienstag-19-30
 per Telefon (+49) 089 380 38719
 PIN: 2059 5399 68

21.04.2021 - 19:00 Uhr

AK Kommunalpolitik –
 Digitaler Workshop zur
 Kulturpolitik
 ☑ Anmeldung unter
 ak-kommunal@cdu-bonn.de

24.04.2021 - 19:00 Uhr

AK Integration – Offene Sitzung
 ☑ Anmeldung unter
 ak-integration@cdu-bonn.de

25.04.2021 - 11:00 Uhr

OV Friesdorf –
 Digitale Diskussion
 „Rot Rot Violett Grün – was nun?“
 ☑ Näheres unter
 0157 / 39 39 39 33 oder
 alfred.giersberg@cdu-bonn.de

28.04.2021 - 18:00 Uhr

OV Lessenich/Meßdorf –
 Telefonsprechstunde
 mit Ursula Chrysant
 ☑ Erreichbarkeit unter
 0228 / 647259

29.04.2021 - 18:30 Uhr

OV Oberkassel – Bürgergespräch
 mit Michael Husmann
 ☑ Erreichbarkeit unter
 0179 3939722 oder
 m.husmannbn@gmail.com
 Anschließend findet die
 Vorstandssitzung um 19:30 Uhr statt

05.05.2021 - 20:00 Uhr

OV Dottendorf-Gronau-Kessenich –
 Mitgliederoffene Vorstandssitzung
 ☑ Näheres unter
 bastian.herzig@cdu-bonn.de

08.05.2021 - 10:30 Uhr

OV Duisdorf – Infostand
 ☑ Am Schickshof/Brunnenstraße
 Näheres unter
 helmut.buss@cdu-bonn.de

08.05.2021 - 09:30 bis 10:30 Uhr

OV Venusberg/Ippendorf –
 Infostand und Rosenverteilung
 ☑ Ladenzeile Sertürner Straße,
 53127 Bonn

19.05.2021 - 18:00 bis 19:00 Uhr

OV Lessenich/Messdorf –
 Telefonsprechstunde
 mit Ursula Chrysant
 ☑ Telefonnummer:
 0228 / 647259

19.05.2021 - 19:00 Uhr

FU Bonn – Digitale
 Kreisvorstandssitzung
 ☑ Näheres unter
 mail@julia-polley.de

19.05.2021 - 19:00 Uhr

CDA Bonn – Kreisvorstandssitzung
 ☑ Näheres unter
 cda-kv-bonn@t-online.de

20.05.2021 - 19:00 Uhr

MIT Bonn – Kreisvorstandssitzung
 ☑ Weitere Informationen unter
 peter.ibbeken@mit-nrw.de

21.05.2021 - 19:30 Uhr

OV Tannenbusch/Buschdorf –
 Telefonsprechstunde mit
 Stv. Georg Schäfer
 ☑ Erreichbarkeit unter
 0228 / 670 280

26.05.2021 - 19:00 Uhr

AK Integration – Offene Sitzung
 ☑ Anmeldung unter
 ak-integration@cdu-bonn.de

27.05.2021 - 19:30 Uhr

OV Oberkassel – Vorstandssitzung
 ☑ Näheres unter 0179 3939722
 oder m.husmannbn@gmail.com

29.05.2021 - ab 09:00 Uhr

OV Duisdorf – Ahrtalwanderung
 ☑ Näheres unter
 helmut.buss@cdu-bonn.de

31.05.2021 - 19:00 Uhr

Digitale AG – Digitaler Stammtisch
 ☑ Anmeldung unter
 mail@tobias-polley.de

02.06.2021 - 20:00 Uhr

OV Dottendorf-Gronau-Kessenich –
 Mitgliederoffene Vorstandssitzung
 ☑ Näheres unter
 bastian.herzig@cdu-bonn.de



Informieren Sie sich bitte auch
 kurzfristig über unsere Homepage
 oder die Kreisgeschäftsstelle.

www.cdu-bonn.de

Redaktionsschluss 15. Mai 2021

Für die Doppelausgabe Juni/Juli des Unionkuriers 2021. Bitte denken Sie daran, dass die Termine bis einschließlich 5. August 2021 veröffentlicht werden. Weitere Termine unter www.cdu-bonn.de



www.cdu-bonn.de



facebook.com/cdu-bonn



instagram.com/cdu_bonn

Herausgeber

CDU-Kreisverband Bonn
Carl-Troll-Straße 63
53115 Bonn

Telefon 0228 91 77 80

Telefax 0228 91 77 888

E-Mail unionkurier@cdu-bonn.de

www.cdu-bonn.de

Bank: Sparkasse KölnBonn
BIC: COLSDE33XXX

IBAN: DE19370501980031026008

Redaktion

Alisa Topp (v.i.S.d.P.)

Bildrechte:

CDU-Kreisverband Bonn

Titelbild:

[Pexels.com/@andrea-piacquadio](https://pexels.com/@andrea-piacquadio)

Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag abgegolten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verlag, Layout & Druck:

Union Betriebs-GmbH
Egermannstraße 2
53359 Rheinbach

Telefon 02226 802-0

Telefax 02226 802-111

E-Mail info@ubgnet.de

Web www.ubg365.de

Hinweise:

Der Union Kurier enthält Termine und Informationen zu allen Veranstaltungen innerhalb des CDU-Kreisverbandes Bonn. Einladungen versendet die CDU-Kreisgeschäftsstelle nur zu Mitgliederversammlungen mit Neuwahlen.

Die in der Rubrik „Standpunkt“ veröffentlichten Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt sind die jeweiligen Autor(inn)en verantwortlich. Bitte schreiben Sie uns auch Ihren Standpunkt an: unionkurier@cdu-bonn.de! Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen ausdrücklich vor. Eine Gewähr für den Abdruck wird nicht übernommen.